

Gegen Risiken und Nebenwirkungen

Wie Sie Ihre Auslandsgeschäfte systematisch gegen Fremdwährungsrisiken absichern

Tätigt Ihr Unternehmen Auslandsgeschäfte? Dann dürfen Sie das Auf und Ab der Devisenkurse nicht ausser Acht lassen. Hedging ist ein bewährtes Vorgehen, um die Wechselkurse zu glätten und Ihre Margen und Gewinne abzusichern.

Hedging gibt Ihnen Planungssicherheit und verschafft Ihnen Luft bei Turbulenzen an den Devisenmärkten, um auf die neue Situation zu reagieren – so, wie die Bauern in England seit jeher ihre Ernten mit Hecken (englisch: Hedges) geschützt haben. Wichtig beim Hedging ist es, eine Strategie zu haben – und diese auch konsequent umzusetzen.

Schritt 1: Bestimmen des Zeithorizonts

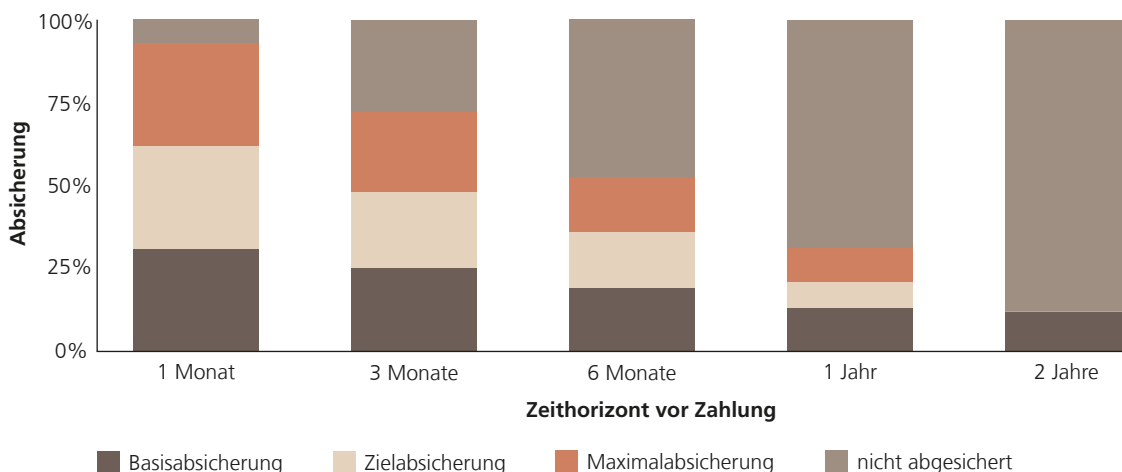
Für eine diversifizierte Absicherung legen Sie als Erstes fest, wie weit in die Zukunft Sie Ihre Geschäfte gegen Devisenkursschwankungen schützen wollen: Sind die abzusichernden Transaktionen lang-, mittel- oder kurzfristig?

Schritt 2: Festlegen des Absicherungsgrades

Bei Zahlungen in naher Zukunft haben Kursschwankungen die grössten Auswirkungen – lassen sich aber auch besser voraussagen. Folglich sollte auch der Absicherungsgrad bei solchen Zahlungen höher sein. Eine mögliche Definition kann deshalb lauten: Absicherung von 75 Prozent der Ausstände der nächsten drei Monate, jedoch nur 25 Prozent der in einem Jahr fälligen Ausstände. Für jedes Zeitfenster können Sie zudem einen Basis-, einen Ziel- und einen Maximum-Hedge vorgeben – also zum Beispiel: Absicherung von mindestens der Hälfte und maximal drei Vierteln der erwarteten Zahlungsströme in 180 Tagen.

Für die Basisabsicherung empfehlen wir grundsätzlich ein strukturiertes und fortlaufendes Hedging, das jederzeit ein Mindestpolster sichert. Bei der Ziel- und bei der Maximalabsicherung können Sie mit einem eher opportunistischen Ansatz zusätzlich von günstigeren Marktkursen profitieren. Dieses Vorgehen führt zu einem geschichteten Absicherungsportfolio mit einem flexiblen Mix an Absicherungsinstrumenten – und über die Zeit zu Durchschnittskursen, die weniger volatil sind als die tatsächlichen Spotkurse.

Absicherungsgrad über definierten Zeithorizont



Schritt 3: Wahl der Absicherungsinstrumente

Wir offerieren Ihnen eine breite Palette an bewährten Hedging-Instrumenten. Das Spektrum reicht von Kassa- und Termingeschäften am Devisenmarkt bis hin zu massgeschneiderten Absicherungs-lösungen.

Die Mischung macht's – und die Beratung

Mit welcher Hedging-Strategie und mit welchen Absicherungsinstrumenten fährt Ihr Unternehmen am besten? Die Antwort ist von verschiedenen Faktoren abhängig – unter anderem von der Art Ihrer Geschäfte und den Währungen ebenso wie von der Entwicklung auf den Devisenmärkten oder von Ihrer Risikofähigkeit und -bereitschaft. Zudem hat jedes Instrument seine spezifischen Vorteile und Risiken. Um eine auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Lösung zu finden, lohnt sich das Gespräch mit Ihrem Kundenberater und unseren Spezialisten – wir beraten Sie gerne!

Ihre wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- Absicherung von Margen und Gewinnen in der Heimwährung
- Glättung der Zahlungsströme und Schutz vor extremen Schwankungen der Marktkurse
- Schaffen eines Zeitfensters für die Reaktion auf veränderte Marktbedingungen
- Breite Auswahl an innovativen Produkten und weltweit anerkanntes Research

UBS Switzerland AG
Postfach
8098 Zürich